

[23874.] Frankfurt a/M., Mai 1883.
Am 1. Juni gelangen zur Ausgabe und einige Tage vorher zur Versendung:

Quentin's
Eisenbahn- und Dampfschiff-
Fahrplanbuch
(Grosse Ausgabe)
für
Deutschland, Holland, Oesterreich und die Schweiz.
(Nach amtlichen Quellen bearbeitet.)
37. Jahrgang. Nr. 4.
Sommer-Dienst 1883.
Mit einem Eisenbahnkärtchen.
Preis 1 M.

Ferner das von der Königl. Eisenbahn-Direction in Frankfurt a/M. uns in Verlag gegebene und im Betriebstechnischen Bureau bearbeitete

Süddeutsche Eisenbahn-Kursbuch
enthaltend
die Strecken der Königl. Eisenbahn-Direction Frankfurt a/M., der angrenzenden Königl. Eisenbahn-Directionen und Privatbahnen und sämtliche Eisenbahnrouuten und Dampfschiffahrten
von
Sachsen, Bayern, Württemberg, Baden, Pfalz u. Elsass-Lothringen mit Auszugsstrecken der Schweiz und Oesterreichs.
Nr. 1. **Sommerdienst 1883.**
Mit einer Eisenbahn-Uebersichtskarte mit beigedruckten Routen-Nrn.
Preis 50 S.

Das vorstehend bezeichnete Buch erscheint in Zukunft für das bisher von uns herausgegebene amtliche *Eisenbahn-Fahrplanbuch für Süd-, West- und Mittel-Deutschland nebst Post-Anschlüssen*, und da dasselbe mit besonderer Berücksichtigung der süddeutschen Eisenbahnen und der Schweiz und Oesterreichs hergestellt ist, so werden wir das *Süddeutsche Eisenbahn-Kursbuch* von jetzt an auch als Ersatz für unser grünes „*Süddeutsches Fahrplanbuch*“ versenden. Der Absatz wird ganz besonders dadurch erleichtert werden, dass das neue Süddeutsche Eisenbahn-Kursbuch so ausserordentlich viel umfangreicher ist als das bisherige Süddeutsche Fahrplanbuch, welches nur 136 Seiten enthielt, während ersteres 200 Seiten mehr, also 336 Seiten stark ist. Hierdurch ist die Preisdifferenz von 10 S. wohl hinreichend gerechtfertigt.

Ausserdem gelangt noch zur Versendung:
Quentin's
Taschen-Fahrplan
für
Hessen und Nassau
mit
Frankfurt a/M. als Mittelpunkt
mit Postanschlüssen.
Preis 20 S.

Allgemeine und Bezugs-Bedingungen:
Quentin's Fahrplanbuch.
1 M. ord., baar 60 S. u. 11/10, in Rechnung 75 S.
Im Abonnement = 8 Lieferungen ord. 6 M., baar 4 M. und 11/10.

Süddeutsches Eisenbahn-Kursbuch.
50 S. ord., baar 30 S. u. 11/10, in Rechnung 40 S.
Quentin's Taschen-Fahrplan.
20 S. ord., baar 10 S. u. 11/10, in Rechnung 15 S.

Directe Sendungen unter Berechnung des Portos; wenn nicht directe Zusendung verlangt wird, erfolgt dieselbe über *Leipzig* resp. *Stuttgart*, an welchen Plätzen sich auch *Auslieferungslager* befinden.

Baar bezogene, nicht abgesetzte Exemplare der *Fahrplanbücher* werden, wenn dieselben *innerhalb 14 Tagen nach dem Erscheinen einer neuen Nummer franco und in ungebrauchtem Zustande* an uns gelangen, gegen die neue Ausgabe unter Berechnung des Portos umgetauscht. — *Ein Umtausch von im Abonnement bezogenen Fahrplanbüchern, sowie der Taschenfahrpläne, findet nicht statt.*

Wirksame Placate stehen zu Diensten. Wir bitten, gef. umgehend — jedoch nicht über den muthmasslichen Absatz — verlangen zu wollen.
Mahlan & Waldschmidt.

[23875.] In meinem Commissions-Berlage erscheint in einigen Tagen:

Russische Kunst- und Gewerbe-Ausstellung
in
Moskau 1882.

Mit beschreibendem Text in 3 Sprachen.
Preis: 50 M. ord., 40 M. netto baar.

Käufer dafür dürften Architekten, höhere Industrielle, Kunst- und Gewerbeschulen, vornehme Russen u. s. w. sowie sonstige Liebhaber von photographischen Prachtwerken sein.

Im Allgemeinen wird das Werk nur baar gegeben, doch bin ich bereit, bei Aussicht auf Absatz 1 Expl. à condition auf 3 Monate zu liefern, ebenso einen Prospect in Folio mit Ansicht des Saales im Kaiser-Pavillon.

Leipzig, den 18. Mai 1883.
Wolfgang Gerhard.

Wilhelm Braumüller,
k. k. Hof- und Universitäts-Buchhändler in Wien.

[23876.] Demnächst gelangt zur Versendung:
Zum
Gesetz und zum Zeugnis.
Eine Abwehr
wider
die neu-kritische Schriftforschung
im alten Testament.
Von
Dr. Eduard Böhl,
o. ö. Professor an der k. k. evangelisch-theologischen Facultät in Wien.
gr. 8. V, 231 S. 1883. Preis 2 fl. = 4 M.

Diese polemische Schrift will die Aufmerksamkeit des für Theologie sich interessirenden Publicums auf eine brennende Frage richten, die mit vielem Eifer unter den Theologen erörtert wird. Es handelt sich um Cardinalpunkte der theologischen Wissenschaft. Die alttestamentliche Kritik, wie sie durch die Professoren Wellhausen in Deutschland, Kuezen in Holland und Robertson Smith in Grossbritannien geübt wird, begleitet der Verfasser auf ihren Irrwegen und versucht ihr den Boden unter den Füssen wegzuziehen. Der Kampf beginnt auf dem principiellen Gebiet, das heisst: mit der Erörterung über die Begriffe „Gesetz“, „Bund“, „Propheten“, die Zulässigkeit der „pseudographia“ auf dem alttestamentlichen Gebiet und geht dann über auf die speciell kritischen Fragen. — Besonders haben die ersten sechs Abschnitte ein allgemeineres Interesse und sind geeignet, ein grösseres Publicum zum Nachdenken über wichtige theologische Fragen anzuregen.

Wien, 18. Mai 1883.
Wilhelm Braumüller,
k. k. Hof- u. Univers.-Buchhändler.

[23877.] In unserem Verlage wird im Herbst d. J. erscheinen:

Die
Polttarife des In- und Auslandes.
Nach den amtlich publizirten Gesetzen u. Verordnungen, nebst Erläuterungen.

Ein starker Quartband. Subscriptionspreis
24 M.

Das Werk wird große Beachtung finden, da aus den Kreisen des Handelsstandes — sowohl der Fabrikanten wie der Exporteure — und nicht minder von Seiten der für Handel und Bölle thätigen Behörden seit Jahren nach einer Zusammenstellung aller für den Handel Deutschlands wichtigeren Polttarife verlangt wird.

Wir haben einen raisonnirenden Prospect drucken lassen, von dem wir Exemplare zum Vertheilen an Interessenten zur Verfügung halten.

Berlin, 4. Mai 1883.
E. S. Mittler & Sohn.